

Ausgabe
1.2026



 Aktuell

Das Kundenmagazin
der Kreissparkasse Tübingen





**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

mit großer Freude begrüßen wir Sie zur ersten Ausgabe unseres Kundenmagazins im Jahr 2026.

Entdecken Sie zahlreiche regionale Projekte, darunter diejenigen, die wir unterstützen und die auch Sie unterstützen können. Außerdem stellen wir Ihnen das neue digitale Ticketsystem Reservix vor, das den Ticketkauf jetzt per E-Ticket ermöglicht.

Unser Sparbär begeistert nicht nur Kinder. Nehmen Sie ihn mit auf Reisen und gewinnen Sie tolle Preise beim Fotowettbewerb.

Nicht zu vergessen: Linda, unsere KI-Assistenz, die rund um die Uhr für Sie da ist. Und wir gehen noch einen Schritt weiter Richtung Zukunft. Wir investieren noch mehr in die Ausbildung. Ab 2026 bieten wir neue Berufsbilder im Bereich Immobilien, Versicherungen und Digitalisierungsmanagement an.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre.


Hans Lamparter


Michael Kreh



**Kreissparkasse
Tübingen**

Inhalt

Hausbank

- 4** Fotowettbewerb
- 6** Jubilare
- 7** Wero
- 8** PS-Sparen

- 10** Malwettbewerb
- 11** Digitales Ticketing
- 12** Chatbot Linda
- 14** Ausbildungsvielfalt

Mittelstand

- 16** Unterjesinger Wohnprojekt
- 17** Restaurant Tre Pi

Menschen

- 15** Im Team sind wir stark

Veranstaltungen

- 28** Schoog im Dialog
- 29** Ellsäßer & Nacken, Theatersport
- 30** Veranstaltungsübersicht

Nachhaltigkeit

- 18** Handballhochburg in Mössingen
- 19** WirWunder-Spendenwanderung
- 20** Kulturlandschaftspreis
- 22** Jugend- und Senioren-Stiftung
- 23** Trainer gesucht

- 24** Kunst und Zukunftsenergie
- 25** Bürgerstiftung Tübingen
- 26** Hirsch Begegnungsstätte
- 27** 15. Kunstdorf Unterjesingen

Preisrätzel

- 31** Gewinnspiel und Gewinner


Herausgeber
Kreissparkasse Tübingen
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Telefon: 07071 205-0
E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
www.ksk-tuebingen.de

Bildnachweise
Alex Hofmann, Anne Faden, Barbara Göger, Boris Breuer, Claudius Pflug, Daniela Reske, Foto Keidel, Julia Sellmann, Kreissparkasse Tübingen, Nils Schwarz, Patrick Liste, Rainer Imm, Ralf Anderesen, Ralf Graner Photodesign, Sabrina de Sousa Faria

Redaktion
Markus Scherer (Leitung)
Sabrina de Sousa Faria
Mylena Baumann
Rainer Imm (Impuls)

Gestaltung
Kreissparkasse Tübingen, Sabrina de Sousa Faria

Druck
Druckerei Sautter
Auflage 72.300 Stück

Im Aktuell wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Es bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.

Ihr Bild, Ihr Landkreis *Ihr Bildkalender*

**Fotowettbewerb für den Bildkalender 2027
„Lieblingss motive aus dem Landkreis Tübingen“**

Die Kreissparkasse Tübingen lädt Sie herzlich ein, Ihre schönsten Aufnahmen für den Bildkalender 2027 einzureichen. Zeigen Sie uns Ihre Lieblingsorte, besondere Stimmungen und unverwechselbare Motive aus unserem Landkreis – und lassen Sie gemeinsam ein Jahr voller inspirierender Bilder entstehen.

Senden Sie Ihr Foto bis 31. Mai 2026 per E-Mail an mk@ksk-tuebingen.de, Stichwort „Bildkalender“ und gewinnen Sie tolle Preise sowie einen Platz im Kalender. Alle Informationen (z. B. Vorgaben zur Bildgröße) erhalten Sie, indem Sie den QR-Code scannen.

Wir freuen uns auf Ihre kreativen Beiträge und darauf, gemeinsam den Landkreis Tübingen von seiner schönsten Seite zu zeigen.

WAS WIR SUCHEN

- Schöne Orte
 - Nette Stimmungen
 - Besondere Bauwerke
 - Lebenswerte Orte
 - Unberührte Natur
- ♥ idyllische Dörfer, malerische Plätze am See oder im Wald
 - ♥ Sonnenauf- und -untergänge, Festlichkeiten, Alltagsszenen
 - ♥ historische Fachwerkhäuser, moderne Architektur, Kirchen, Burgen
 - ♥ Cafés, Spielplätze, Marktplätze, Orte zum Verweilen
 - ♥ Wälder, Wiesen, Flüsse, Berge: das pure Grün unseres Landkreises

**Mehr Infos
gibt's hier:**





1.318 JAHRE FÜR UNSERE SPARKASSE

Ende November gab es reichlich Grund,

DANKE

zu sagen: 25 Mitarbeitende der Kreissparkasse feierten ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum, 12 Mitarbeitende ihr 40-jähriges und 5 Kollegen verabschiedeten sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Zusammengerechnet sind dies 1.318 Jahre, in denen sich die 42 Kollegen für das Wohl unseres Unternehmens engagierten.

„Sie sind mit der Sparkasse gewachsen und die Sparkasse mit Ihnen. Wir sind stolz, so engagierte und dem Unternehmen langjährig verbundene Mitarbeitende in unserer Sparkassenfamilie zu haben“,

sagte der Vorstandsvorsitzender Hans Lamparter bei der Feier im Sparkassen Carré.

„Menschen sind in unserem Geschäft der Erfolgsfaktor. Sie sind das Rückgrat und das Gedächtnis eines jeden Unternehmens“, ergänzte Vorstandsmitglied Michael Kreh.

Auch der Personalratsvorsitzende Christoph Zug schloss sich dem Dank an. Für ihn ist die lange Betriebszugehörigkeit ein Zeichen für einen starken Zusammenhalt und dafür, dass die Kreissparkasse ein guter Arbeitgeber ist.

Frank Stelzenmüller,
Ansprechpartner für Wero bei
der Kreissparkasse Tübingen



EINFACH, SICHER, EUROPÄISCH

Wero ist eine echte Alternative zu internationalen Zahlverfahren. **„Aktuell hat bei Experte Frank Stelzenmüller nachgefragt, was Wero bietet.“**

Was kann Wero?

Mit Wero können Kunden in unter 10 Sekunden Geld senden und empfangen oder zum Beispiel eine Rechnung im Restaurant unter Freunden aufteilen. Bezahlt wird immer einfach und sicher per App Sparkasse. IBANs merken ist von gestern, die Nummern der Kontakte im Handy oder die E-Mail-Adresse reichen völlig aus.

Worum geht es?

Wero ist eine digitale Geldbörse (Wallet), zu deren Umsetzung sich erstmals europäische Banken und Finanzinstitute zusammengeschlossen haben. Es geht um sicheres digitales Bezahlen „made in Europe“ – ohne Zwischenschritte und Drittanbieter.

Wer kann daran teilnehmen?

Alle Kunden mit einem Online-Banking-Zugang, deren Bank Wero anbietet. Viele deutsche Banken machen bereits mit und ständig kommen weitere dazu.

Was sagen die Kunden?

Die Bewertungen sind positiv und die Nutzer schätzen die einfache und schnelle Handhabung des Dienstes.

Was ist geplant?

Bereits jetzt kann bei ersten Händlern in Apps und in Online-Shops mit Wero bezahlt werden und stetig kommen mehr Händler dazu. Ich finde, man muss Wero eine Chance geben, denn es braucht einfach seine Zeit, bis die Händler ihre Shops mit den entsprechenden Funktionen ausgestattet haben. Sicherheit geht nicht hopplahopp.



TOLLE UNTERSTÜTZUNG

„PS-Sparen und Gewinnen“ lohnt sich. Für Sparer und die gesamte Region.

39.679 Euro

wurden im Jahr 2025 durch „PS-Sparen“ an 25 Vereine im Landkreis gespendet.

Die PS-Sparer der Kreissparkasse Tübingen haben **158.042 PS-Lose** zu je 5 Euro im Jahr 2024 gekauft. Daraus ergab sich ein sozialer Reinertrag von 39.679 Euro, der 2025 komplett gemeinnützigen Vorhaben in der Region zugutegekommen ist.

Große Freude herrschte bei der Jugendfarm auf den Härten als Marvin Götz, Filiale Kusterdingen (links im Bild), den Spendenscheck an Jens Peter vom Vorstand übergab: „Die 5.000 Euro verwenden wir direkt für die Betreuung der Kinder durch unser Team aus Honorarkräften. Das hilft uns sehr, denn wir sind ein kleiner Verein von zirka 40 Familien, der einen Großteil der Kosten für die Einrichtung übers Jahr erwirtschaften muss, beispielsweise durch eine Altmetallsammlung.“

Jugendfarm auf den Härten

Für alle Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche steht die Jugendfarm jeden Samstag zwischen 10 und 15 Uhr zum Spielen und Basteln offen. Gemeinsam mit dem Betreuer team werden Gruppenspiele gemacht, Hütten gebaut und die Tiere gefüttert und gepflegt. Freitags gibt es in den Schulwochen zwischen 14 und 15 Uhr eine Lernbetreuung, danach ist bis 17 Uhr wieder Spielen und Werken angesagt. Die offenen Angebote sind inklusiv und integrieren Kinder unterschiedlicher Herkunft und Nationalität – insbesondere Kinder mit Fluchterfahrungen.



SPIELEN SPAREN SPENDEN



Ein Los kostet 5 Euro. Davon gehen 4 Euro auf das Sparkonto. Der verbleibende Euro ist der Preis für ein Lotterielos, mit dem die PS-Sparer an der Gewinnziehung teilnehmen. Von diesem Euro gehen 25 Cent in regionale Projekte.

www.ksk-tuebingen.de/ps-sparen

SONDERAUSLOSUNG AM 10. MÄRZ NICHT VERPASSEN!

Hauptgewinne: 60 x Traumurlaub im Wert von jeweils 4.000 Euro

Mit den Erträgen aus „PS-Sparen und Gewinnen“ wurden außer der Jugendfarm auf den Härten 24 weitere gemeinnützige Projekte unterstützt. Unter anderem Einsätze zur Demokratiebildung und Workshops zur Hülsenfrüchte-Vielfalt an Schulen, theaterpädagogische Projekte für Kindergartenkinder, ein Zuschuss für die Errichtung einer Indoor-Kletterwand oder die Gestaltung von Seniorennachmittagen.



SPARBÄR AUF MAGISCHER REISE

Kinder malen ihre Fantasiewelten

Im Herbst lud die Kreissparkasse Tübingen Kinder zum Malwettbewerb ein. **239 kleine Künstler** gestalteten eine magische Welt voller Feen, Zauberer und Drachen.

Alle Teilnehmenden erhielten einen Osiander-Gutschein. Die Gewinner durften sich ihren Lieblingspreis aus einer Auswahl aussuchen.

Ein herzliches

Dankeschön
an all die kreativen Kinder für die wunderbaren Bilder. Ihr habt den Sparbären verzaubert!



DIGITALES TICKET-ERLEBNIS:

EINTRITTSKARTEN
SOFORT GRIFFBEREIT

Zum Ende des Jahres 2025 hat die Kreissparkasse Tübingen einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht.

Durch die Einführung des neuen Ticketsystems Reservix können Eintrittskarten nun auch digital, als E-Ticket oder als mobiles Ticket, gekauft werden. „Der große Vorteil für unsere Besucher besteht darin, dass die Tickets nun immer griffbereit sind“, sagt Philipp Schneider aus der Abteilung Marktkommunikation. Wer sein Ticket weiterhin lieber „in der Hand halten möchte“, kann das selbstverständlich tun. „Vor allem als Geschenk sieht eine Eintrittskarte natürlich immer noch schöner aus, als ein bedrucktes DIN A4-Papier.“ Die Tickets können nun auch gescannt werden, was eine zuverlässige Eintrittskontrolle ermöglicht. „Durch die Anbindung an Reservix vergrößern wir zusätzlich unseren Verkaufsradius, da Reservix deutschlandweit mit über 7.000 Vorverkaufsstellen zusammenarbeitet.“



Philipp Schneider betreut die Umstellung seitens der Kreissparkasse Tübingen

HIER DIE HAUPTGEWINNER DER VERLOSUNG MIT PREIS:

Tiptoi ♥ Naemi, 5 Jahre // Scoot & Ride ♥ Enno, 2 Jahre // Lego Disney Prinzessinnen Abenteuermarkt ♥ Selma, 12 Jahre ♥ Vivian, 10 Jahre // Lego City Feuerwehr ♥ Mia, 10 Jahre // Hudora Scooter ♥ Valeria, 7 Jahre // Balance Board ♥ Lea, 7 Jahre ♥ Janno, 8 Jahre ♥ Simon, 13 Jahre

EINE, DIE *fast* ALLES KANN

Linda ist eine KI-basierte digitale Assistenz der Kreissparkasse Tübingen. Über die Internetfiliale und die App Sparkasse beantwortet sie rund um die Uhr Fragen zu Konten, Karten, Online-Banking und Services – schnell und zuverlässig.

Welchen Nutzen haben Kunden?

Linda ist rund um die Uhr verfügbar und beantwortet Anfragen in Echtzeit. Viele Anliegen werden direkt im Chat geklärt und Prozesse durchgeführt. Bei komplexeren Fragen besteht die Möglichkeit, eine Nachricht an den persönlichen Ansprechpartner zu schreiben.

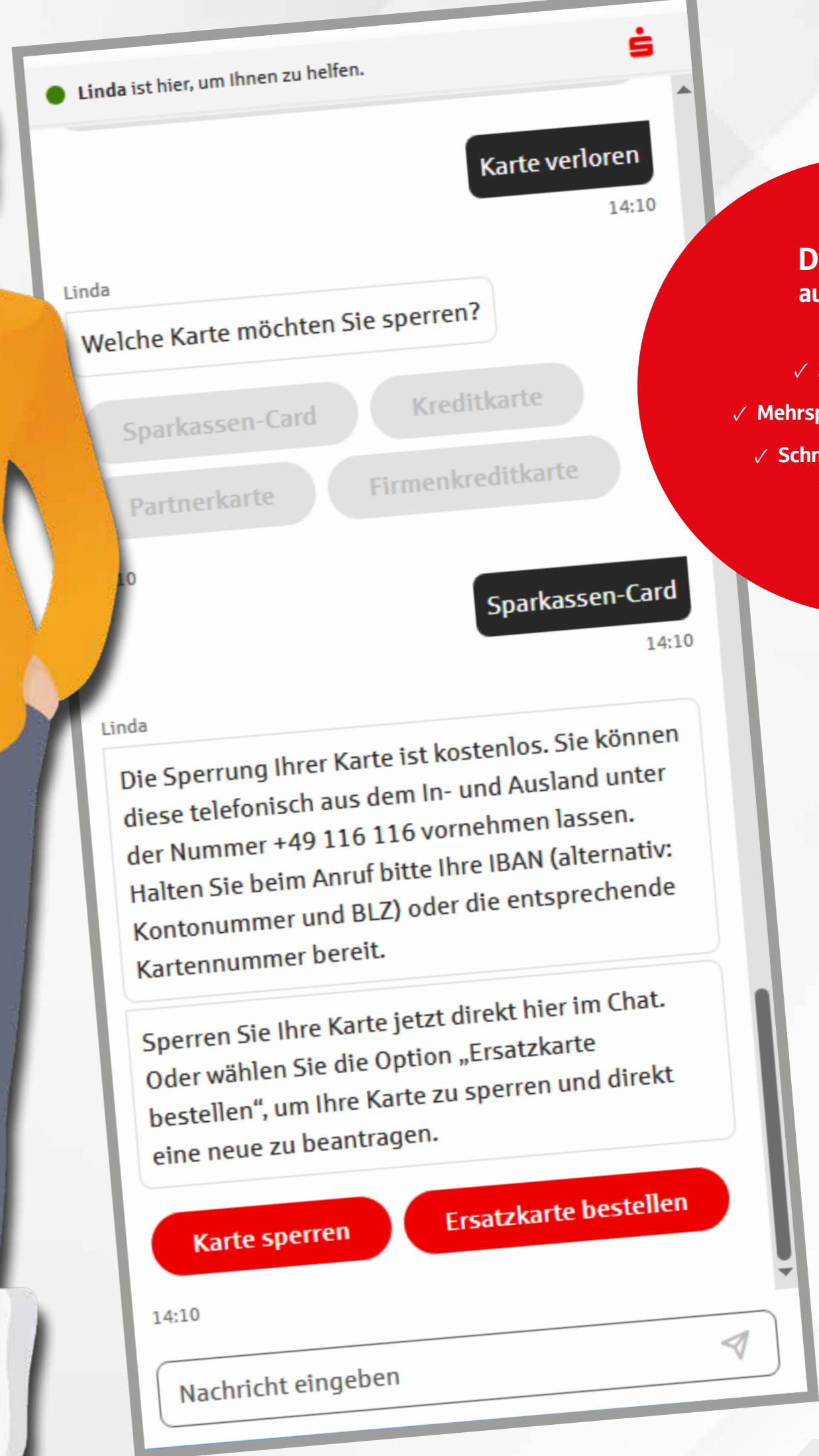
Tipps & Tricks zum Dialog mit Linda

- Formulieren Sie Ihr Anliegen möglichst kurz und eindeutig.
- Vermeiden Sie komplexe und verschachtelte Sätze.
- Jedes Anliegen wird einzeln behandelt. Nennen Sie Ihre Anliegen daher nacheinander.
- Nutzen Sie die Links, die Linda Ihnen zur Verfügung stellt.

Erleben Sie die Kreissparkasse Tübingen durch DIGITALEN KOMFORT, verbunden mit persönlichem Service.



Evelina Mikołajczak, Ansprechpartnerin zum Thema „Chatbot Linda“ bei der Kreissparkasse Tübingen



Die Vorteile auf einen Blick

- ✓ 24/7 erreichbar
- ✓ Mehrsprachig nutzbar
- ✓ Schnelle Antworten ohne Wartezeit

Dein Weg
– deine Zukunft!
Wir sind Sparkasse.
Du auch?



NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN ZUM AUSBILDUNGSSTART 2026

NEUE AUSBILDUNGS- VIELFALT

Die Kreissparkasse Tübingen erweitert zum Ausbildungsstart 2026 ihre Ausbildungsangebote um attraktive Berufsbilder und praxisorientierte Studiengänge.

Genauere Informationen zu den Angeboten, zur Bewerbung und zum Auswahlverfahren gibt es auf www.ksk-tuebingen.de/ausbildung.



DUALES STUDIUM:

- Bachelor of Arts m/w/d BWL-Bank
- Bachelor of Arts m/w/d
BWL-Finanzdienstleistungen
- Bachelor of Science m/w/d
Wirtschaftsinformatik-Application Management*

AUSBILDUNG

- Bankkaufmann m/w/d
- Bankkaufmann m/w/d mit
Zusatzqualifikation Privates
Vermögensmanagement
- Kaufmann m/w/d für
Digitalisierungsmanagement*
- Immobilienkaufmann m/w/d*
- Kaufmann m/w/d für
Versicherungen und
Finanzanlagen*

* Die neuen Ausbildungsangebote ab 2026.



IM TEAM SIND WIR STARK

Davon ist Marco Steeb überzeugt – sowohl bei seiner Arbeit als Leiter der Filialdirektion Rottenburg bei der Kreissparkasse als auch bei seinem Ehrenamt als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bodelshausen (FFW).

zwangsläufig mit der Arbeit kollidiert. Wenn ich Einsatzleiterdienst habe, spreche ich das bei meinen Kundenterminen bei der Begrüßung kurz an. So ist niemand überrascht, wenn es mal losgeht.

Warum engagieren Sie sich seit 33 Jahren?

Ich mag es, im Team zu arbeiten sowie die Herausforderungen, die einen bei diesem Ehrenamt erwarten.

Was schätzen Sie?

Die Freiwillige Feuerwehr lebt von allen, die mitmachen. Ich schätze vor allem die Kameradschaft und den Zusammenhalt. Das ist auch nötig, denn nach uns kommt niemand mehr. In Bodelshausen sind wir dafür sehr gut aufgestellt mit 63 Ehrenamtlichen in der Einsatzabteilung.

Wie passen Ehrenamt und Arbeit zusammen?

Das funktioniert sehr gut. Die Kreissparkasse stellt mich für die Einsätze frei. Das ist zwar im Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg geregelt, aber nicht selbstverständlich. Wir haben ungefähr einen Einsatz pro Woche. Viele sind auch außerhalb der Arbeitszeiten, sodass es nicht



DAS UNTERJESINGER WOHNPROJEKT

Jeder Dritte in Baden-Württemberg fühlt sich einsam. Das sagt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung. Ein starker Zusammenhalt der Nachbarn und Wohnprojekte sind Lösungsansätze.

Auch dem Wohnprojekt „Auf der Mauer“ geht es darum, Einsamkeit zu bekämpfen. Es geht aber auch und vor allem um Lebensqualität im Alter – mitten in Unterjesingen. Hoffentlich mit einem Dominoeffekt: Indem ältere Menschen in die 18 barrierefreien Wohnungen einziehen, kann Wohnraum für junge Familien frei werden. Zwei Wohnungen sind für Pflege- und Betreuungskräfte vorgesehen. Zusätzlich wird eine Arztpraxis entstehen und die renovierte Scheuer kann für Veranstaltungen genutzt werden.

Die Kreissparkasse Tübingen ist stolz darauf, als Kreditinstitut das genossenschaftliche Wohnprojekt begleiten zu dürfen.

„Es ist in jeglicher Hinsicht ein wichtiges und interessantes Projekt“, sagt der Unternehmenskundenberater Jan Binder. „Gerade für uns als regionale Bank, die die soziale Komponente nie aus den Augen verliert.“



Beim Spatenstich des genossenschaftlichen Wohnprojekts „Auf der Mauer“ in Unterjesingen.

Von links: Jens Westphal, (Vorstandsmitglied der Genossenschaft), Ulrich Otto (Vorstandsmitglied der Nestbau AG), Gabriele Göhring (Vorstandsmitglied der Genossenschaft), Jan Binder (Unternehmenskundenberater der Kreissparkasse Tübingen), Monika Schmid (Vorstandsmitglied der Genossenschaft), Hans Lamparter (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen)



ITALIENISCHES LEBENSGEFÜHL IN TÜBINGEN

DAS RESTAURANT TRE PI IM NONNENHAUS

Man muss nicht unbedingt monatelang auf den Jahresurlaub mit langer Anreise warten, um das italienische Lebensgefühl zu genießen. Das geht auch vor Ort und ohne großen Aufwand, zum Beispiel mit einem Mikro-Urlaub im Tre Pi. „Ein bisschen Italien mitten in Tübingen“ verspricht das Restaurant, das im August 2025 im Nonnenhaus eröffnet hat. „Tre Pi steht für Pizza, Pasta und Pesce“, sagt der Inhaber Leonardo Gorza. „Original italienische Rezepte, beste Zutaten und Gastfreundschaft – damit wollen wir überzeugen.“ Gorza ist mit seinem italienischen Küchenpersonal, inklusive einer erfahrenen Pizzabäckerin aus Neapel, auf dem besten Weg.

„Als Hausbank war es uns ein Anliegen, ihn dabei mit Darlehensmitteln der L-Bank und der Deutschen Leasing zu begleiten“, sagt Thomas Baur, Gewerbekundenberater der Kreissparkasse Tübingen.

„Es lief alles wie am Schnürchen“.

bestätigt Gorza. Das ist der Anspruch, der auch für sein Restaurant gilt. „**Prova per piacere**“: einfach mal ausprobieren und Mikro-Urlaub machen.



Von links: Enzo Gorza (Geschäftsführer Tre Pi), Leonardo Gorza (Betriebsleiter Tre Pi), Thomas Baur (Geschäftskundenberater der Kreissparkasse Tübingen)



Voller Einsatz bei allen Spielen: Die Frauen- und Männer-Verbandsliga

DER MÖSSINGER WEG

DIE HANDBALLHOCHBURG IM STEINLACHTAL

Das Forschungsprojekt „Move for Health“ bringt es auf den Punkt: „Sport unterstützt die soziale und mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Sportvereine sind die wichtigsten Orte für junge Menschen, an denen sie sich sozial und persönlich weiterentwickeln. Hier erfahren sie Bildung, erleben Mitbestimmung und Gemeinschaft.“

Die Handballabteilung der Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V. lebt mit ihren 600 Mitgliedern genau das vor.

„Uns liegt die Persönlichkeitsentwicklung genauso am Herzen wie die handballspezifische Ausbildung. Es geht um den Spaß an der Bewegung, um das Miteinander und um den Teamgeist“,

sagt der Abteilungsleiter Friedemann Bader.

Der Mössinger Weg wäre nicht möglich, ohne den Einsatz vieler ehrenamtlich Engagierter – inklusive FsJlern –, die den Trainings- und Spielbetrieb mit fünf Erwachsenenteams und 22 Kinder- und Jugendmannschaften am Laufen halten. Sie bilden zudem das Fundament für die Erfolge der drei Männer- und zwei Frauenteams in ihren Ligen. Die Kreissparkasse Tübingen ist überzeugter Partner.



WIRWUNDER

WANDERN UND GUTES TUN

Helfen ist so einfach: Kommen Sie alle zur WirWunder-Spendenwanderung am 21. Juni 2026 nach Hirschau!

Los geht's um 10 Uhr. Wandern Sie für Ihr Herzensprojekt, denn die Kreissparkasse Tübingen spendet für jeden zurückgelegten Kilometer einen Euro. Freuen Sie sich auf fünf schöne Wandertouren, ausgewählt vom Schwäbischen Albverein: 7, 9 und 13 Kilometer Länge sowie eine komplett barrierefreie Tour (3 km) und eine Familientour (4 km).

Es gibt ein Kinderprogramm und bei der Familientour ein Kinderrätsel mit tollen Gewinnen: Saison-Familienkarte fürs Freibad, Übernachtung für die ganze Familie in einem Wanderheim des Schwäbischen Albvereins und einen Tretroller.

Für leckeres Essen und Getränke sorgt der TSV Hirschau.

Treffpunkt: Sportgelände des TSV Hirschau, Schulstraße 28, 72070 Tübingen

Termin heute schon vormerken!
Anmeldung bis 10. Juni 2026:
www.ksk-tuebingen.de/spendenwanderung



Schwäbischer Albverein



GROSSES ENGAGEMENT

für ein kleines Stück Landschaft

Die Grüne Liste Hirschau ist für die Pflege der Hohlwege am Spitzberg mit dem Kulturlandschaftspreis 2025 des Schwäbischen Heimatbundes ausgezeichnet worden.

Der mit 1.500 Euro dotierte Preis würdigt das langjährige Engagement der Gruppe für den Erhalt historischer Hohlwege in Hirschau. Die alten, eingeschnittenen Wege sind bedeutende Zeugnisse der Kulturlandschaft. Sie bieten wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere, geraten aber zunehmend unter Druck durch Auffassung und Verbuschung.

Die Mitglieder der Grünen Liste pflegen diese Relikte traditioneller Landnutzung seit über fünf Jahren mit großem Einsatz. In regelmäßigen Arbeitseinsätzen schneiden sie Gehölze zurück, entfernen Müll und machen auf den ökologischen wie kulturgeschichtlichen Wert der Hohlwege aufmerksam.

Bei der Preisverleihung würdigte der Juryvorsitzende Dr. Volker Kracht deren Einsatz: „Gerade die Hohlwege sind Zeugnisse der Landschaftsgeschichte und zugleich besondere Ökosysteme, deren einzigartige Artenvielfalt nur durch gezielte Pflege erhalten werden kann. Denn ohne traditionelle Nutzung und Pflege wächst Kulturlandschaft zu und geht langfristig verloren.“

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung. Der Kulturlandschaftspreis ermöglicht es uns, die Pflege der beiden Hohlwege nachhaltig weiterzuführen und eventuell aus-



zuweiten. Vom Preisgeld werden wir vielleicht eine Motorsense anschaffen, die provisorischen Schilder ersetzen und wir können unsere Helfer bei Pflegeeinsätzen nun gut verpflegen“, sagt Gunter Neubauer, erster Vorsitzender der Grünen Liste Hirschau.

Seit 1991 zeichnet der Kulturlandschaftspreis Private, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Das Preisgeld von mehr als 10.000 Euro stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

www.kulturlandschaftspreis.de



Von links:
Uli Sichau,
Martin Höll,
Monika Höll,
Gunter Neubauer,
Hannah Helms,
Alja Novak

TIERGARTEN ERFORSCHT

Ein Sonderpreis „Kleindenkmale“ ging ebenfalls in den Kreis Tübingen.

Die Archäologin Helen Kapeller wurde für ihre Masterarbeit ausgezeichnet, in der sie den ehemaligen Tiergarten am Spitzberg in Tübingen digital rekonstruierte und damit ein fast vergessenes Stück Stadtgeschichte sichtbar machte.



Der Tiergarten Tübingen (1907 - 1914) zeigte unter anderem Braunbären, Wölfe, Raubvögel, Raubkatzen, Seehunde, einen Strauß, Pfauen, Truthähne und einen Hirschgarten. Er war Privatbesitz von Eugen Mannheim. Mit seinem Einzug in den Ersten Weltkrieg musste der Tiergarten schließen. Das Gelände wurde verkauft und das Projekt aufgegeben.



2012 Blick auf den Bärenzwinger



1911 Ansichtspostkarte



1907



Gute Stimmung beim Benefizempfang mit Vertretern von Vereinen, Kreissparkasse und dem PLAY!ground-Quartett der Musikschule Steinlach

WERTSCHÄTZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Mit einer großen Spende von 46.725 Euro unterstützt die Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse Tübingen 23 Projekte.

Beim Benefizempfang freuten sich die Vertreter der Vereine und Einrichtungen über finanzielle Unterstützung für ihre Vorhaben. Diese sind so vielfältig wie das geförderte Spektrum. Es reicht von Bildung, Jugend- und Seniorenhilfe, Natur- und Umweltschutz bis hin zu Erziehung und Sport sowie freier Wohlfahrtspflege: Grundschüler machen sich fit in Gewaltprävention und Selbstbehauptung, eine Kirche öffnet ihre Türen, damit Kinder im Winter drinnen spielen können, ein neues E-Piano unterstützt ein musikpädagogisches Chorprojekt und kognitiv eingeschränkte junge Frauen probieren sich einmal pro Woche auf der Bühne aus und erleben Gemeinschaft.

Seit 1998 schüttet die Jugend- und Senioren-Stiftung jährlich Fördergelder an Vereine und soziale Einrichtungen im Landkreis aus. Bislang waren es **mehr als 1 Million Euro** für über 900 gemeinnützige Projekte.

Sie haben ein eigenes Projekt und benötigen finanzielle Unterstützung?

Bitte senden Sie Ihren Antrag an andrea.borner-mezger@ksk-tuebingen.de.

www.ksk-tuebingen.de/stiftung



Die drei Regionaldirektoren mit den jeweiligen Gewinnern. Von links: Bettina Löwer (Tübingen), Fabrizio Fiorilla (Rottenburg), Marc Schmid (Mössingen)

MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT: UNSERE EHRENAMTLICHEN IM FOKUS

Trainer gesucht!

Im Rahmen der Aktion „Trainer gesucht!“ des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands konnte man tolle Trainer nominieren und für sie abstimmen.

Mit **124 Nominierungen** aus dem Landkreis Tübingen war das ein lautes Dankeschön und eine tolle Würdigung ihres Einsatzes.

Die Kreissparkasse Tübingen möchte dieses Engagement zusätzlich belohnen und würdigt jede Nominierung mit 100 Euro für die jeweilige Vereinskasse. Damit wird eine Gesamtsumme von **12.400 Euro** für das Vereinsleben in unserem Landkreis ausgeschüttet.

Die drei Trainer aus dem Landkreis Tübingen, die die meisten Stimmen erhalten haben, werden zusätzlich mit Sportgutscheinen im Wert von 500 bis 1.000 Euro honoriert:

Wir gratulieren Manuela Merkle vom TV Belsen, die die meisten Stimmen erhalten hat. Dicht gefolgt von Simone Vollmer des TV Rottenburg und Serkan Semiz vom VfL Dettenhausen.

Herzlichen Glückwunsch
zu diesen verdienten Auszeichnungen

und ein *großes Dankeschön* allen Trainern, die nicht nur mit viel Herz, Geduld und Freude, sondern vor allem durch ihr unermüdliches Engagement den Sport in unserem Landkreis lebendig und erfolgreich machen.



von links: Felix Endriss, Harald Thorwarth, Svenja Ott

KUNST UND ZUKUNFTSENERGIE *im Dialog*



Das Energie- und Umweltinstitut der Hochschule Rottenburg hat kreative Köpfe eingeladen um die Wasserstoffanlage zu verschönern.

Ziel war es, Technik und Ästhetik in Einklang zu bringen und gleichzeitig ein sichtbares Zeichen für die Energiewende zu setzen.

Mit dem Gewinnervorschlag ist das in bester Weise gelungen.

Die Jury, in der neben Vertretern der Hochschule auch die Sponsoren saßen, hat sich für den Vorschlag von Johannes Blinky entschieden. Er unterstreicht in bester Weise den innovativen Charakter der Anlage und erhöht ihre Sichtbarkeit im Campusalltag.

„Die Wasserstoffanlage spielt eine wichtige Rolle in Forschung und Lehre. Wir nutzen sie aber auch für unsere eigene Energieversorgung“, sagt der verantwortliche Professor Harald Thorwarth und gratuliert Johannes Blinky zum Gewinn und zum Preisgeld von 5.000 Euro.

Thorwarth: *„Dieser Vorschlag hilft uns, auf eine kreative Weise darauf aufmerksam zu machen, dass wir an der klimaneutralen Zukunft arbeiten.“*



Ein Vierteljahrhundert **BÜRGERSTIFTUNG**

Seit 25 Jahren fördert die Tübinger Stiftung bürgerschaftliches Engagement.

Neben den jährlichen Bürger- und Ehrenamtspreisen unterstützt sie ausgewählte Projekte aus den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung, Sport, Natur- und Umweltschutz.

Der Stiftungsrat trifft sich dreimal im Jahr und berät über die Anträge von Vereinen, Gruppen und Institutionen, die gerne ihr Vorhaben gefördert haben wollen. „Das ist unsere hauptsächliche Tätigkeit. Wir wollen dabei helfen, so viele Ideen wie möglich zu realisieren“, sagt Constanze Schemann-Grupp, die Vorsitzende. Natürlich seien Bürger- und Ehrenamtspreis die Leuchtturmprojekte, aber laufende Förderungen wie für Filmfestivals, Kinderwettbewerbe, den Stadteilbauernhof oder die Kinder- und Jugendhilfe seien mindestens genauso wichtig.

Schemann-Grupp: „Schließlich will sich die Stiftung für alle Belange dieser Stadt einsetzen.“ Sie leitet die Stiftung seit 2009 und war schon immer ehrenamtlich engagiert. *„Wenn man viel kriegt im Leben, dann muss man auch viel zurückgeben.“*



**Bürgerstiftung
Tübingen**

Constanze Schemann-Grupp,
Vorsitzende der Bürgerstiftung
Tübingen



Foto unten, von links: Gabriele Merkle (Vorsitzende) und Cornelia Niederdrenk-Felgner (Vorstandsmitglied)

BILDUNG, BEGEGNUNG UND ENGAGEMENT

„Ohne die Hirsch Begegnungsstätte für Ältere, wüsste ich nicht, was ich gemacht hätte.“

Die Seniorin war zu ihrer Tochter nach Tübingen gezogen und suchte nicht nur Anschluss, sondern auch gemeinsame Aktivitäten und Weiterbildung. Das Monatsprogramm ist vielfältig und deckt Bedürfnisse nicht nur älterer Menschen ab: von Vorträgen und Diskussionsrunden über Sprachkurse, Gesprächskreise bis hin zu Gruppen im kreativen, sportlichen und kulturellen Bereich – umsonst oder zu sehr moderaten Preisen.



„Wir sind eine zentrale Begegnungsstätte und beugen damit der zunehmenden Vereinsamung vor“, sagt die Vorsitzende Gabriele Merkle. Um Kürzungen der bisherigen Fördersumme der Stadt und um steigende Kosten ausgleichen zu können, muss der Verein neue Möglichkeiten der Finanzierung finden. Um seine, für die Stadtgesellschaft so wichtigen Angebote aufrecht erhalten zu können, braucht die Begegnungsstätte Förderer, die die Bedeutung des Vereins erkannt haben und ihn regelmäßig unterstützen.

HIRSCH SUCHT FÖRDERER

Jede Spende hilft – egal in welcher Höhe, am besten aber regelmäßig.

Die Spendenplattform WirWunder der Kreissparkasse Tübingen trägt dazu bei, soziales Engagement zu stärken und neue Unterstützer für gemeinnützige Projekte, wie für die Hirsch Begegnungsstätte, zu gewinnen.



DAS 15. KUNSTDORF

Unterjesingen

KUNST IN SCHEUNEN UND WERKSTÄTTEN

„Die Documenta auf dem Dorf“ – ein Journalist hat diesen Begriff geprägt und er trifft damit den Nagel auf den Kopf. Genauso wie bei der großen Schwester in Kassel sind auch beim KunstDorf Unterjesingen die teilnehmenden Künstler, ihre Techniken und Materialien so gewählt, dass Vielseitigkeit und Experiment im Vordergrund stehen. Das Motto des 15. KunstDorfs lautet **„Ins Offene“**.

Zwölf Künstler aus Baden-Württemberg, den angrenzenden Bundesländern und der Schweiz setzen sich damit auseinander und zeigen ihre Werke am **27. und 28. Juni 2026 in den alten Scheunen und Werkstätten Unterjesingens** – und das bei freiem Eintritt.

Begonnen hat alles 1996 mit einer Werkschau örtlicher Kunstschafer im historischen Dorfkern. Inzwischen kommen alle zwei Jahre rund 5.000 Kunstinteressierte aus einem Umkreis von über einhundert Kilometern zu dieser außergewöhnlichen Ausstellung. Die Kreissparkasse Tübingen ist stolzer Sponsor und trägt gerne dazu bei, die Kunst niederschwellig und erlebbar zu machen.

www.kunstdorf-unterjesingen.de

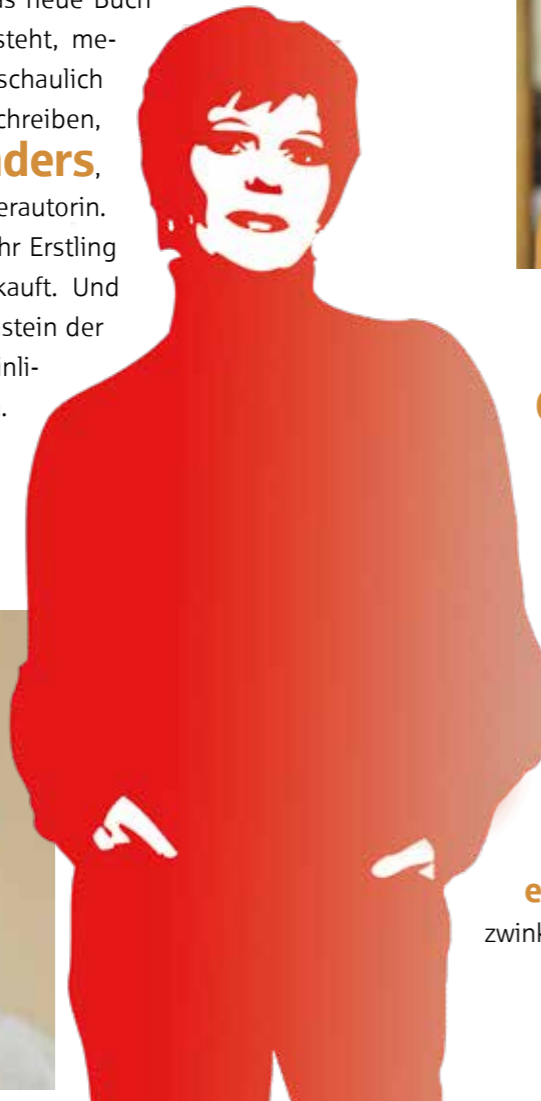


Das Organisationsteam

Frauenpower

Bernadette Schoog begrüßt im Sparkassen Carré wieder einmal zwei außergewöhnliche Frauen, die mit Charme und Fachwissen begeistern.

„Darm mit Charme“ und das neue Buch „Organisch“ – wenn es eine versteht, medizinische Zusammenhänge anschaulich und wunderbar leicht zu beschreiben, dann ist sie das: **Giulia Enders**, 35 Jahre alt, Ärztin und Bestsellerautorin. Über acht Millionen Mal hat sich ihr Erstling über das Verdauungssystem verkauft. Und geschrieben hat sie diesen Meilenstein der allgemein verständlichen Medizineliteratur mit gerade mal 24 Jahren. Über das neue Buch und über ihre Art, die Dinge zu erklären, wird sie bei Schoog im Dialog erzählen.



Cordula Stratmann ist Komikerin, Bestsellerautorin, Schauspielerin, Familientherapeutin und noch so vieles mehr. Mit ihrem Humor entdeckt sie das Komische im Ernstern und das Ernste im Komischen. So auch in ihrem jüngsten Buch: „Wo war ich stehen geblieben“. Ein Abend mit ihr ist ein Parcours durch die Höhen und Tiefen des Lebens, **humorvoll, nachdenklich, kunterbunt und ernst** – und immer mit einem Augenzwinkern und einem befreienden Lachen.

Giulia Enders

Termin: Donnerstag, 12. März 2026
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Ort: Sparkassen Carré
Mühlbacherstraße 2, 72072 Tübingen
Tickets: 16 €, **KSK-Kundenvorteil 4 €**



Cordula Stratmann

Termin: Donnerstag, 28. Mai 2026
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Ort: Sparkassen Carré
Mühlbacherstraße 2, 72072 Tübingen
Tickets: 16 €, **KSK-Kundenvorteil 4 €**



Chakra.Tantra. Cha-Cha-Cha



MUSIKKABARETT AUF DEM WEG ZUR ERLEUCHTUNG

Dietlinde Ellsäcker und Jakob Nacken führen das Publikum mit humorvollen Dialogen, mitreißenden Gesängen und einer Prise Sinnlichkeit in ungeahnte Sphären. Freuen Sie sich auf sprühende Leichtigkeit, gute Laune und die ganz großen Fragen des Lebens. Ein unterhaltsamer Abend, der das Herz tanzen lässt.

Ellsäcker & Nacken

Termin: Donnerstag, 30. April 2026
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Ort: Sparkassen Carré
Mühlbacherstraße 2, 72072 Tübingen
Tickets: 22 €, **KSK-Kundenvorteil 3 €**



THEATER-SPORT

Seit über 35 Jahren begeistert Theatersport – der Wettkampf zweier Mannschaften in der Kunst des Improvisierens mit Schlagfertigkeit und Humor auf hohem Niveau.

Sie erfinden zu den Vorschlägen aus dem Publikum spannende Geschichten, Expertenvorträge und Lieder. Die Zuschauer stimmen nach jeder Runde ab und entscheiden so, welches Team am Ende des Abends gewinnt.

Theatersport Tübingen

Termin: Samstag, 27. Juni 2026
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Ort: Sparkassen Carré
Mühlbacherstraße 2, 72072 Tübingen
Tickets: 25 €, **KSK-Kundenvorteil 3 €**



TICKETS www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Tübingen, Telefon 07071 91360



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.

weRO

**Weil's um mehr als
Geld geht.**



**Kreissparkasse
Tübingen**